



Ev. Matthäusgemeinde Hessental

Fon: 0791 - 2057
Email: Pfarramt.Hessental@elkw.de

Schwäbisch Hall, Februar 2022

Sekretariat Ev. Pfarramt Hessental - Grauwiesenweg 14 - 74523 SHA

Liebe Freunde unserer Missionsprojekte in Kenia!

Die Matthäusgemeinde Hessental und die ev. Kirchengemeinde Untermünkheim unterstützen seit vielen Jahren neben dem Straßenkinderheim St. Stephens in Embu/Kenia auch kirchliche Missionsarbeit in Kenia. Ein gemeinsames Hilfsprojekt der beiden Gemeinden liegt zu Füßen des Mount Marsabit, einem großen Inselberg vulkanischen Ursprungs, der im Norden Kenias 1700 Meter hoch aus der Halbwüste aufragt.

Marsabit wurde in den vergangenen Jahren immer wieder von verheerenden Heuschreckeninvasionen heimgesucht und hat derzeit insbesondere unter Dürre zu leiden. Tausende leiden unter Hunger. Überfälle durch Angehörige verfeindeter Stammesgruppen sorgen zudem für ein Klima von Angst und Unsicherheit. Corona verschärft noch die Situation aufgrund der wirtschaftlichen Folgen und der langen Schulschließungen.

Die Verbreitung der frohen Botschaft von Jesus Christus ist also gerade in dieser Region eine besondere Herausforderung und von vielen Anfechtungen begleitet. Wir sind Ihnen daher sehr dankbar dafür, dass Sie im vergangenen Jahr die Arbeit dort durch Ihre freundliche Spende tatkräftig unterstützt haben!

Der Kontakt zur anglikanischen Diözese in Marsabit entstand, als Ehepaar Beyerhaus von 1994-1999 als Dozenten im „St. Andrew´s College for Theology and Development“ am Fuß des Mount Kenya

tätig war. Im Auftrag einer englischen Missionsgesellschaft bildeten sie dort Pastoren und Evangelisten aus und waren in der Entwicklungsarbeit tätig. Als einige der Studenten aus Geldmangel ihre Ausbildung abbrechen wollten, halfen Kontakte zu Christen nach Württemberg, Stipendien zu ermöglichen. Einer der Studenten, der seine Ausbildung aufgrund dieser Hilfe erfolgreich abschließen konnte, ist mittlerweile Bischof der anglikanischen Diözese von Marsabit, nämlich Daniel Qampicha.

Sein Vorgänger, der Engländer Rob Martin gründete 2014 den Verein „Friends of Marsabit“ (Freunde von Marsabit), um Unterstützung für die gebeutelte Region zu bekommen. Zu den Hilfen gehören Mikrokredite, die insbesondere Frauen helfen, ein kleines Geschäft aufzubauen, um ihre Familie ernähren zu können. Für viele Kinder werden auch die Schulgebühren übernommen. Daneben werden Motorräder als Transportmittel benötigt, um die weit verstreuten Siedlungen mit der frohen Botschaft zu erreichen.

In Rundbriefen und Jahresberichten berichtet der ehemalige Bischof Martin regelmäßig über die Situation vor Ort.

Auf der Rückseite finden Sie einige Bilder, die einen kleinen Eindruck von der Arbeit und der Situation in Marsabit vermitteln. Wir sind auch sehr dankbar für alle Unterstützung durch Fürbitte!

Ihnen ein gesegnetes und behütetes Jahr 2022,

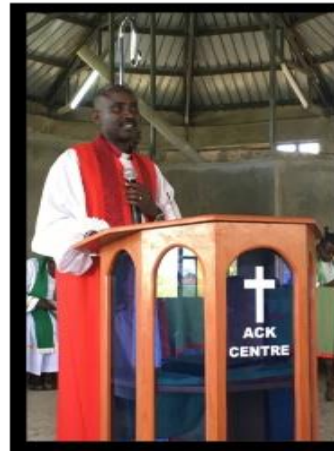
Ihr

Pfr. i.R.

Suche nach Heuschreckenschwärmen



Scouts - looking for the locust swarms



Bishop Daniel Qampicha



Rev Daballen and Bishop distributing Famine relief, Kargi



Dürre: Verteilung von Lebensmitteln

Bishop Martin Academy, Laisamis



Besuch bei Nomaden